

Das DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation trägt mit empirischer Forschung, digitaler Infrastruktur und Wissenstransfer dazu bei, Herausforderungen im Bildungswesen zu bewältigen. An den Standorten Frankfurt am Main und Berlin erarbeitet und dokumentiert das DIPF Wissen über Bildung und unterstützt so Wissenschaft, Politik und Praxis.

Die Abteilung Struktur und Steuerung des Bildungswesens sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

für die wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Schulentwicklung an Schulen in sozial herausfordernden Lagen im „Schule macht stark-SchuMaS“-Forschungsverbund mit dem inhaltlichen *Schwerpunkt auf der Förderung mathematischer Basiskompetenzen*.

Vollzeit oder Teilzeit, befristet bis zum 31.12.2025, Vergütung nach EG 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H)

Der Dienort ist Berlin.

Der Forschungsverbund „Schule macht stark – SchuMaS“ begleitet und unterstützt die Schulentwicklung, die Unterrichtsentwicklung (mit Schwerpunkt Deutsch- und Mathematikunterricht), die Professionalisierung der pädagogisch-didaktisch Tätigen sowie die Vernetzung in den Sozialraum an deutschlandweit 200 Schulen in herausfordernden sozialen Lagen im Bereich der Primar- und Sekundarstufe I über einen Zeitraum von 5 Jahren. Der Forschungsverbund ist interdisziplinär angelegt und setzt sich aus 13 Verbundeinrichtungen zusammen. Die Gesamtkoordination der Verbundarbeit erfolgt durch das DIPF. An den beiden Standorten des DIPF sind zudem zwei der vier regionalen SchuMaS-Zentren des Verbundes angesiedelt, die die teilnehmenden Schulen in der Umsetzung der Maßnahmen begleiten, beraten und unterstützen.

Ihre Aufgaben

- Überführung der im Verbund entwickelten Konzeptionen und Strategien in konkrete Entwicklungsmaßnahmen an den Schulen
- Begleitung der Schulen in regionalen Fachnetzwerken für den Bereich Mathematik
- Entwicklung und Evaluation von Konzepten zur Vernetzung zwischen den Schulen
- Begleitung der Schulen in Abstimmung mit den jeweiligen Landesinstituten und der regionalen Schulaufsicht
- Regelmäßige Treffen (Präsenz und Digital) mit den regionalen Schulverbänden
- Projektbezogene Publikations- und Vortragstätigkeit (national und international)
- Koordinative Tätigkeiten

Voraussetzungen

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss in einem Fachgebiet mit mathematischem/mathematikdidaktischem Hintergrund (z.B. Lehramt Mathematik Primar- oder Sekundarstufe, Psychologie, Empirische Bildungsforschung, Erziehungswissenschaft, Sozialwissenschaft)
- Vertiefte inhaltliche Expertise in Fachdidaktik Mathematik, ergänzend von Vorteil darüber hinaus auch Fachdidaktik Deutsch, Lehrkräfteprofessionalisierung, evidenzbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung, außerunterrichtliches Lernen oder Sozialraumorientierung

- Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung, vorzugsweise in der konstruktiven Zusammenarbeit mit Schulen und Lehrer*innen
- Ausgeprägtes inhaltliches Interesse und Freude an Fragestellungen der empirischen Bildungsforschung
- Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Kenntnisse in Methoden empirischer Bildungsforschung
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Teamfähigkeit und eine zuverlässige Arbeitsweise

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz und ein breites Netzwerk in Forschung und Praxis sowie flexible Arbeitszeiten. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben. Zudem besteht die Möglichkeit, ein vergünstigtes Jobticket zu erwerben.

Das DIPF ist zertifiziert mit dem Siegel audit berufundfamilie, fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen und begrüßt Bewerbungen unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Geschlecht und sexueller Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Reduzierung der Arbeitszeit ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Nähere Auskünfte zur Stelle erteilt Ihnen Dr. Marko Neumann unter marko.neumann@dipf.de (ab 2. August 2021). Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form und zusammengefasst in einem pdf-Dokument unter Angabe der Referenz-Nr. SteuBis 8130-21-12 bis zum 13.08.2021 an:

Prof. Dr. Kai Maaz, Geschäftsführender Direktor, bewerbung-steubis@dipf.de, Tel +49 69 24708-200
 DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
 Rostocker Straße 6, 60323 Frankfurt am Main

